

[Remscheider General-Anzeiger](#)

Bericht vom 23.8.2015 zum Konzert vom 21.8.2015

Band führt Publikum in eine irische Welt

Fragile Matt

Band führt Publikum in eine irische Welt

23.08.15



Fragile Matt spielten im Paul-Gerhardt-Haus vor mehr als 100 Gästen. Witzige Anekdoten rundeten das Konzert ab.

© Ursula Dettlaff

Musik, die Lust auf Ferien in Irland machte, erlebten am Freitagabend mehr als 100 Zuhörer im Paul-Gerhardt-Haus der evangelisch lutherischen Kirchengemeinde. Schon bei den ersten Takten wippte ein Teil des Publikums mit den Füßen.

Als der Beifall verklungen war, stellte Andrea Zielke, die von der Band die treffende Bezeichnung „Power-Floh“ erhielt, die übrigen Bandmitglieder vor. Den Iren David Hutchinson, so informierte sie fröhlich, erkenne man unschwer an der Schafwolle auf dem Kopf, meinte sie in Anspielung auf seinen grauen Lockenschopf.

Er nahm das Publikum mit in sein wirklich sehr kleines Heimatdorf Kilrickle. Der Ort, in dessen Pub sich ganze 15 Bewohner tummeln, hat in diesem Jahr eine neue Attraktion: ein Orteingangsschild, wie Hutchinson stolz erwähnte. Und das Publikum zollte gebührend Beifall.

Mit Whistle, Mandoline, Banjo, Dudelsäckchen, Bodhran (gespielt von Katja Winterberg) und Gitarre (Jürgen Rothe) und natürlich viel Gesang nahm Fragile Matt die Zuhörer mit in einen irischen Pub. Da durfte ein richtiges Guinness nicht fehlen. Dadurch waren die Stimmen des Publikums bestens geölt, um mitsingen zu können. Was beim Song über Mrs Durkin noch halbwegs unfallfrei klappte, erwies sich bei „As I roved out“ als echte Herausforderung. Um den lustigen Song so schnell wie die Band singen zu können, bedurfte es mehrerer Strophen. Bekannte Songs wie „Dirty old town“ rundeten das Konzert ab. ud